

Excubitor Mysterium

Wächter der Geheimnisse

Von abgemeldet

Kapitel 16: Bonuskapitel: Theater wider Willen!

So meine Lieben^^ Zum Feier des einjährigen Jubiläums meiner FF und als Dankeschön an all meine Kommischreiber und an all die Favos, gibts hier jetzt ein Bonuskapi zu 'Excubitor Mysterium'.

Dieses Kapi hat jetzt gar nichts mit dem eigentlichen Geschehnissen der eigentlichen Geschichte zu tun^^ Ist sozusagen ein Special und nur zu Unterhaltung gedacht^^ Also nicht wundern, wenn Sachen nicht zum ursprünglichem Rahmen passen!

(Special Kapi spielt nicht in in der 'Magischen Ebene' der Schule ab, sondern Ruffy und Co. haben diesmal normalen Unterricht *hust*)

(Eure Kommis beantworte ich das nächste Mal^^)

So und jetzt wünsche ich allen viel Spaß beim lesen

Theater wider Willen!

"So, alle mal zuhören! Es geht mir keiner hier weg, bevor ich es sage! Ich beende immerhin die Unterrichtsstunde! Also, bitte alle HINSETZEN!! Auch DU, Ruffy!", brüllte Hancock und verschränkte ärgerlich ihre Arme vor der üppigen Brust.

"Och Menno!", maulte der Strohhut und ließ sich missmutig schmollend wieder auf seinen Platz plumpsen.

Law konnte nur mit Mühe einen Lachanfall unterdrücken. //Oh Mann! Der Junge wollte bestimmt wieder zur Cafeteria stürmen!// Er sah sich nach seinen Freunden um und sein Blick begegnete den ebenfalls grinsenden Sanji.

"Na also! Geht doch! So, da es ja bald eine Jubiläumsfeier unserer Schule geben wird, habe ich und Flamingo, euer Kunstlehrer, beschlossen, dass wir doch eine schöne Schulaufführung im Sinne eines Theaterstückes machen! Na? Was haltet ihr davon?"

Erwartungsvoll sah Hancock in die Runde der entsetzten Gesichter ihrer Schüler. Allgemeines Stöhnen erklang. "Was? Hab ich mich da verhört?", stieß einer hervor. "Das ist jetzt nicht deren Ernst!", ächzte ein anderer. "Och neee! Nicht sowas! Schauspielerei ist nicht mein Ding!", quietschte Lysop entsetzt, erntete aber einen belustigten Blick seitens Sanji.

"Wenn ich mich nicht täusche bist du der Meister der Schauspielerei! Oder was sollte die Krankheitssimulation von gestern mitten in Mathe?", grinste Zorro und stieß die Langnase in die Seite.

"Au!! Das war jetzt nicht nötig gewesen! Jetzt bin ich schwer verletzt! Ein Arzt!!", jaulte dieser dramatisch auf und hielt sich die Seite, als hätte Zorro ihm sämtliche Rippen gebrochen.

"Da sagt er noch er übertreibt nicht...", murmelte Brook und seufzte leise.

Bevor auch noch Nami ihren Senf hinzugeben konnte wurde die Tür aufgerissen und ein rosafarbenes Etwas kam hereingeweht, dass sich beim genaueren hinschauen als ein junger Mann im Federmantel herausstellte.

"Ah! Flamingo! Da bist du ja! Gut, dass du kommst. Ich bin gerade dabei, den Schülern unsere tolle Idee nahe zu bringen!", begrüßte Hancock den blonden Mann und dieser nickte, während er zum Pult stolzierte und sich dann in Pose warf.

"So. Ihr habt es gehört! Nun denn, Freiwillige vor! Wer hat Lust, Theater zu spielen?", fragte er in die Runde.

"Äh...DAS ist Flamingo?", wollte Law zögernd wissen und Chopper, der schräg ihm gegenüber saß nickte nur zaghaft. "Jap, das ist er. Ein wenig gaga, muss man leider sagen, aber ok. Leider kann er ohne einen Spiegel nicht überleben...", murmelte Nami leise und wie als Bestätigung stolzierte Flamingo zum Waschbecken und betrachtete sich ganze fünf Minuten im Spiegel.

"Hach...seh ich mal wieder gut aus!", sagte er verträumt zu sich und wandte sich dann wieder der genervten Klasse zu. In diesen Moment erinnerte er Law wirklich wie ein stolzer Hahn der vor seinen Hennen auf und ab läuft um sich zu präsentieren. Als der Mützenträger dies Ruffy sagte, fing dieser an zu kichern und auf seinem Platz rumzuzappeln.

Auf die fragenden Blicke der anderen hin, erzählte Law seine Entdeckung auch ihnen und schließlich versuchte die hintere Reihe der Klasse krampfhaft, sich das Lachen zu verkneifen. "Also? Was ist? Keine Freiwillige?", fragte der 'Hahn' nun. Als Antwort schlug ihm nur Schweigen entgegen.

So ging das nun eine Weile, bis plötzlich Hancocks Gesicht aufleuchtete und sie nun zuckersüß lächelnd sich der Klasse zuwandte. //Ganz ehrlich..Das hinterhältige Blitzen in ihren Augen gefällt mir nicht...Was hat die Frau bloß vor?// Unwillkürlich wich Law ein wenig zurück und dauch der Rest der Klasse schien ein wenig von ihr abzurücken.

"Ihr könnt auch Vorschläge machen...Die schüchternen Opf...Schauspieler wären euch bestimmt dankbar!", meinte sie und lächelte immer noch hinterhältig süß dabei. Hörbar schluckten alle Schüler entsetzt und schoben ihre Stühle weiter von ihr weg.

“Oh Mann ey...”, stöhnte Law leise und wich ebenfalls um einige Zentimeter nach hinten.

“Ähm..”, räusperte sich nun Nami. “Ich hätte da eine Frage.” “Nur zu!”, forderte Hancock sie auf, da Flamingo nun wieder vor dem Spiegel klebte und sich begutachtete.

“Was ist das für ein..äähm..Theaterstück?”

“Das verrate ich nicht. Noch nicht. Das soll erstmal eine Überraschung sein. Nur diejenigen, die mitspielen erfahren, welches Theaterstück aufgeführt wird. Ich will euch doch nicht die Überraschung verderben, nicht wahr?“, grinste Hancock breit.

“Pah..war ja klar!“, murrte Nami und schnaubte verärgert durch die Nase. “Das nenne ich echt Erpressung!” Zorro verdrehte nur die Augen und Sanji meinte: “Ach, du kennst sie ja. Das macht die doch immer...Als ob sie heute ne Ausnahme machen würde...Echt!”

Desinteressiert wandte Law sich nun zu Lysop um und fing ein Gespräch mit diesen an. Ruffy schien das alles anscheinend richtig kalt zu lassen, denn er futtert ohne eine Regung zu zeigen sein Lunchpaket auf. Natürlich nicht ohne doof aus der Wäsche zu glotzen.

Alles in einem: Die Klasse hatte sich schon mentalisch in die Pause verabschiedet und hörten Hancock nicht mehr zu.

Plötzlich ertönte das erlösende Klingeln der Pausenglocke und unwillkürlich atmeten alle Schüler erleichtert auf. “Juhu!! Schule aus!!“, freute sich Chopper und trippelte zur Türe. Hancock und Flamingo beachtete keiner mehr.

Genau wie die anderen Schüler standen auch Law und die restlichen Gangmitglieder laut schwatzend auf und drängten zur Türe hinaus. Plötzlich bleibt der Mützenträger mitten im Gang stehen. Fragend drehten sich die anderen zu ihm um. “Äh..Leute? Wo zum Teufel ist Ruffy abgeblieben?“, fragte er und sah sich nach allen Richtungen um.

“Gute Frage...Ich wette, der hat sich schon in die Kantine verdünnsiert!“, murmelte Sanji und schüttelte missbilligend den Kopf. “War ja klar..”, knurrte Zorro und kratzte sich am Hinterkopf. “Und was jetzt?” “Yohohoho! Ich schlage vor, wir gehen zur Kantine und schauen mal, ob er da ist!“, meinte Brook und da den anderen kein besserer und treffenderer Vorschlag einfiel, stimmten sie schließlich zu und folgten den hochgewachsenen Richtung Kantine.

Auf halben Wege kam ihnen aber auch schon der Gesuchte entgegen und blieb keuchend und vornübergebeugt vor ihnen stehen. Fragend hoben alle, wie untereinander abgesprochen, die rechte Augenbraue. “Sorry Leute! Hab mir nur kurz was zum Futtern in der Cafeteria geholt! Mann, sind die Tacos gut!“, nuschelte der Strohhut mit vollem Mund und schleckte sich genüsslich über die Finger.

//Also von Manieren hatte der Kerl wohl noch nie was gehört!// dachte Law nur kopfschüttelnd und rieb sich mit einer Hand am Nacken. “Also...Wollt ihr da mitmachen?“, fragte Ruffy kauend und biss noch einen Stück von seinem Taco ab. “Bei was mitmachen?“, wollte Zorro wissen und gähnte desinteressiert. “Na..bei dem Theaterstück!”

Sofort stöhnten alle los.

“Danke..ich hab das gerade erfolgreich verdrängt, Mann!”, beschwerte sich Lysop und warf dramatisch seine Arme in die Luft. “Lysop? Du bist dir sicher, dass du nicht doch eventuell da mitmachen würdest?”, fragte Chopper ihn vorsichtig und erntete einen hocherschrockenen Blick von der Langnase. “Ich?! Spinnst du? Ich doch nicht! Lieber liefere ich mich Kannibalen aus!”, rief dieser und rümpfte seine Nase.

“War ja klar...”, meinte Nami und verdrehte ihre Augen. “Schlägt ihr was vor?”, fragte Law einfach so in die Runde. “Nö...Ich will niemanden einfach ans Messer liefern!”, schnaubte die Orangehaarige und auch die anderen timmten ihr zu. “Ich meine, ich will doch auch nicht, dass mich einer da mit reinzieht...yohoho..”, murmelte Brook und verlagerte sein Gewicht von einem Bein aufs andere.

“Hey! Na? Macht ihr mit bei dem ach so tollen Stück?”, wollte Ace wissen, als ihnen entgegen lief. “Ach komm..hör bloß auf damit! Jeder redet hier von diesem Stück...Da mitmachen...als ob ich so aussehe!”, knurrte Nami und verzog ihr Gesicht. “Was ist mit dir, Bruder?”, fragte Ruffy Ace und dieser wehrte grinsend ab. “Vergiss es! Ich bin nicht für sowas gemacht! Lieber glotz ich einem Löwen ins Maul, als da vor einem Publikum zu stehen und blöd rumzulabern!”

“Kein Wunder..Du hast ja auch nicht das Talent für...”, meinte Kalifa, als sie zu ihm aufschloss. “Danke...”, gab Ace zurück und zog einen Flunsch. “Ach nöö..jetzt spielt er die beleidigte Leberwurst! Das tut mir aber leid!”, sagte Kalifa, wobei ihr Tonfall nicht gerade zeigte, dass es ihr tatsächlich leidtat. Nach einer Weile schlossen sich ihnen auch noch der Rest von Ace’s Bande an.

Nachdenklich und mit Neugier betrachtete Law Luccis Gesicht, dass wie immer ausdruckslos war. //Ich frage mich, ob der Kerl mal lacht...oder besteht er wirklich aus Eis?//

Als Lucci seinen Blick erwiderte, sah Law schnell zur Seite. //Ich weiß nicht, aber irgendwie ist mir der Kerl unheimlich..//

“Hey...Ich will wissen was für ein Theaterstück das ist! So weiß ich ja nicht, ob ich dafür geeignet bin mit meinem Talent!”, schmolte Kumadori. “Alter..Lass es bloß sein! Ich hab schon bei einem löchrigen Schuh mehr Schauspieltalent gesehen als bei dir!”, jaulte Jabura und lachte laut. Sofort verzog Kumadori beleidigt seine Miene und wandte sich um.

“Könnt ihr das mal lassen?” Beschwichtigend ging Ecki dazwischen und seufzte leise. “Nö? Bist du etwa meine Mami? Lass stecken Alter!”, lachte Jabura. Verärgert verzog Ecki nun ebenfalls sein Gesicht. “Unverschämtheit! So frech wie deine Mutter bin ich nicht!”, grummelte er leise und verschränkte seine Arme vor der Brust.

“Woah...Jetzt hast du es mir gegeben!”, lachte Jabura und japste auch Luft. “Hört auf damit! Es reicht...”, meinte Lucci schließlich kühl und fixierte beide, Jabura allerdings etwas länger als Ecki. “Tja..frag mich bloß, was für arme Trottel da mitmachen müssen...”, meinte Bruno nur und Sanji nickte zustimmend.

“Die würden mir sehr leid tun...”, murmelte Law und seufzte. Plötzlich stieß Lysop ihm den Ellbogen in die Rippen. “Was sollte das?”, zischte er leicht aufgebracht. “Hast du überhaupt ne Ahnung, was für spitze Ellbögen du hast?” Lysop warf ihm nur einen ‘Ich-weiß-das-selber-Idiot!’- Blick zu und deutete dann mit seinem Kinn auf etwas, das weiter hinten im Schulgang war.

Misstrauisch drehte Law sich um und erblickte Kid, der gerade einen schwächlichen Mitschüler am Kragen packte und gegen die Spinde drückte. Betont gelangweilt drehte er sich wieder zu den erwartungsvoll aussehenden Langnase um und fragte: “Und?”

“Was und? Hallo? Hast du vergessen, dass der Kerl so seltsam zu dir ist?”, fragte Lysop ungläubig und bekam kugelrunde Augen, die es mit den Augen von Ecki aufnehmen konnten.

Unwillkürlich merkte Law, dass Hitze in seinen Wangen kroch und schnell drehte er sich wieder um. Leider in Kids Richtung und dieser sah genau in diesem Moment zu ihm. //Hilfe!! Paranoia!!// dachte Law nur entsetzt und drehte sich wieder um. Fragende Blicke musterten ihn und Nami fing an zu grinsen. “Oh lá lá! Willst du die Flucht antreten?”, sagte sie spitz und stellte sich ihm in den Weg, als er an ihr vorbeigehen wollte.

“Flucht? Wieso?”, murmelte der Schwarzhaarige sichtlich nervös. “Ich will nur Syra abholen..mehr nicht...” //Was war denn das für eine schwache Ausrede?// schalt er sich in Gedanken. Dasselbe schien auch Nami zu denken, denn sie fing noch mehr diabolisch zu grinsen an. “Tja...Ich hab eher das Gefühl, dass da jemand partout einer gewissen Person aus den Weg geht!”, grinste sie. Und bevor Law was entgegen konnte: “Ach ja...er ist schon fast bei dir!”

Geschockt drehte Law sich um und sah in Kids Gesicht. “Na? Du wolltest doch nicht etwa abhauen?”, spöttelte er und Law verdrehte nur genervt die Augen. “Du nervst...”, grummelte er. “Ach wirklich?” “He! Mach dich gefälligst nicht so breit, du Blödmann!”, maulte genau in diesen Moment Ace und verhinderte, ohne es zu wissen, einen Streit zwischen den beiden.

“Was war das, du Trampel?” Lässig drehte Kid sich um und funkelte den Kleineren an. “Du hast schon richtig gehört, du Affe!”, schnaubte Ace und glotzte unbeeindruckt zurück. “Verswinde..das ist mein Revier!”, fügte er noch knurrend hinzu. “Ich denke nicht daran! Ich nehme keine Befehle von Nullen an!”, höhnte Kid zurück. Plötzlich standen sich beide Banden gegenüber.

“Oh oh...Jetzt kommts...”, verkündete Nami unheilschwanger. “Das war sowas von klar, dass das nicht gut geht, wenn die beiden aufeinandertreffen!”, murmelte Sanji. “Da heißt es nur noch...Flucht antreten!!!” Mit diesen Worten rannte Lysop auch schon los und ehe Law es sich versah, wurde er einfach kommentarlos hinterhergezogen. “Mann...Eine Prügelei ist das letzte was ich noch zu diesen anstrengenden Schultag noch will!”, murrte Zorro. “Yoho...Vor allem, wenn du noch mittendrin bist!”, stimmte Brook ihm zu und schüttelte sich.

Nach einigen Gangabbiegungen blieben sie dann stehen und schnappten keuchend nach Luft. Gerade wollte Law sich entspannen, als Chopper plötzlich hochgradig entsetzt loskreischte. "Was ist los?", schrie Sanji und schüttelte den Kleinen. "Ru-Ruffy ist nicht hier!", stotterte der Kleine. "Och nee....Der ist bestimmt zurückgeblieben! Und jetzt steckt er womöglich mitten in der Prügelei der beiden Banden!", stöhnte Nami und stützte sich an eine Wand ab.

"Sollen wir zurück und ihn holen?", fragte Law zögernd doch alle schüttelten nur die Köpfe. "Nicht nötig...Ruffy wird das schon verkraften. Denk ich mal.", murmelte Sanji und zündete sich eine Zigarette an. "Jap...des ist nicht das erste Mal, glaub mir...", schnaubte Nami. "Tja...und jetzt?", wollte Brook dann wissen. "Also! Ich schlage mal vor: Wir gehen alle nach Hause und ruhen uns aus. Ruffy wird sich schon noch bei uns melden...", rief Lysop und machte sich schon daran, zu verschwinden.

"Ok...Alles klar, wenn sonst nichts ist...", meinte auch Law und wandte sich dann ebenfalls zum gehen um. "Na dann Leute...Bis morgen dann!" Er hob die Hand zum Gruß und alle murmelten etwas zum Abschied.

XXX

Am nächsten Tag

Müde schlurfte Law in die Schule und öffnete verschlafen seine Spindtür. Gerade, als er sich bückte, um ein paar Bücher herauszuholen, packte ihn jemand von hinten und vor lauter Schreck sprang er auf und stieß sich den Kopf mit einem lauten Knall an die Decke des Spindes.

Vor Schmerz stöhnend drehte er sich um und blickte ihn Ruffys breites, strahlendes Gesicht. //Mag zwar sein, dass ich sonst geduldig wie ein Hund bin, aber momentan will ich nichts sehnlicheres, als diesen Trottel den Hals umzudrehen!// dachte er stocksauer und hielt sich seine Beule. "Law! Was hast du denn?" Scheinheilig sah Ruffy den Mützenträger an und Law verspürte noch mehr den Drang, seinen besten Kumpel umzubringen.

Aber er beherrschte sich, atmete tief ein und aus und fragte Ruffy dann, dessen vorherige Frage ignorierend, wo denn der Rest der Bande wäre. Fragend glotzte der Strohhut Law an, als wüsste er zuerst nicht, von was dieser denn da sprach, schließlich fiel ihm dann doch letztendlich der Groschen und er grinste wieder breit wie ein Honigkuchenpferd.

"Ach die! Die sind schon in der Klasse! Komm, sonst kommen wir zu spät!", grinste Ruffy und zog Law am Ärmel einfach mit. "He! Halt! Meine Bücher!", protestierte dieser, doch unbarmherzig zog Ruffy den armen Schwarzhaarigen hinter sich her. Müde bissen sich Law und seine Freunde durch den zähen Unterricht. Gerade als Law ernsthaft gegen seine Müdigkeit ankämpfen wollte, während Nico Robin vorne an der Tafel über die Herrschaftsformen des Mittelalters sinierte, klopfte es an der Türe. Unwillkürlich ließ Law einen erleichterten Seufzer ertönen. //Nichts gegen Robin...sie ist schon nett...aber Geschichte ist echt nicht mein Fall!// dachte er und wandte seine Aufmerksamkeit der Türe zu.

Herein kam Hancock und bei deren strahlendes Gesicht hatte Law plötzlich den unbändigen drang, sofort aus dem Fenster zu springen und auszuwandern. Bloß weg von der verrückten Frau. //Keine Ahnung wieso..aber ich hab so ein schlechtes Gefühl in der Magengegend...// dachte er nervös und rutschte auf seinem Stuhl unruhig hin und her. //Warum bloß?! Das wüsste ich wirklich gerne!//

“Psst...Warum ist die Tante so glücklich?!”, fragte Lysop alarmiert und Nami fauchte zurück, dass sie nicht allwissend ist. “Ganz ehrlich..ich will es nicht wissen...”, murmelte Law. “Das werden wir gleich erfahren!”, sagte Zorro zeitgleich und plötzlich sahen alle die schwarzhaarige Lehrerin an, die sich vernehmlich räusperte.

“Also, ich bin so glücklich auch mitteilen zu dürfen, dass ich nun endlich Freiwillige zu meinem Theaterstück gefunden habe! Und jetzt kann ich euch auch das Stück sagen, dass wir aufführen werden! Hach..ein Klassiker! Romeo und Julia!”, rief sie überglücklich und wartete dann erwartungsvoll die Reaktionen der Schüler ab.

“Romeo.....und.....Julia....?“, ächzte Lysop auch sofort. “Och nee jetzt! Wieder so ne olle Kamelle!“, beschwerte sich Nami. „Ach du meine Güte!“, stieß Law hervor. „Die armen Schweine tun mir echt leid, die da mitmachen müssen!“, murmelte Kid zeitgleich und schüttelte nur missbilligend seinen Kopf.

„Na toll..ich dachte, solche Schnulzendramen hätten wir schon längst hinter uns gelassen.. Was finden die Lehrer bloß immer daran, die alten Dinger rauszukramen?“, beschwerte Zorro sich und zog eine noch mürrischere Miene als sonst. „Tja...Ich bin mir sicher, dass jemand die ‚Freiwilligen‘ ans Messer geliefert hatte...um denen eins auszuwischen oder sonst...was weiß ich?!“, murmelte Sanji, als Brook und Chopper ihn verstollen gefragt hatten, wer denn nun die Leute vorgeschlagen hatte und wieso.

„Kommen wir zu der Besetzung!“, verkündete Hancock und strahlte übers ganze Gesicht. Umständlich kramte sie einen Zettel hervor und räusperte sich vernehmlich, um die Spannung zu steigern. „Gott....Da bin ich ja gespannt, wenn ich auslachen darf!“, grinste Lysop und setzte sich kerzengerade hin, während Law lustlos auf seinem Stuhl rumlummelte und nur betete, dass es schnell vorübergeht.

//Ich hab echt keinen Bock, später das Theater anzuhören, wenn sich die ‚Freiwilligen‘ beschweren!// dachte er nur und verdrehte seine Augen. Trotzdem konnte er nicht umhin, ebenfalls mit Spannung die Bekanntgabe der Rollenbesetzung zu erwarten.

„Also. Ich möchte euch ja nicht auf die Folter spannen, deswegen mach ich es kurz! Die Besetzung von Romeo übernimmt Eustass Kid! Und die reizende Julia übernimmt Trafalgar Law! Ich danke euch beiden, dass ihr bereit seid, dies zu übernehmen!“, ließ Hancock die Bombe platzen. Zuerst regte sich keiner. Es war so still in der Klasse, dass man mühelos eine Stecknadel hätte fallen hören.

Dann schließlich regten sich alle und sahen sich gegenseitig voller Entsetzen an. „WAAAAAS?!!! DAS IST NICHT IHR VOLLER ERNST!!!!!!“, brüllten Kid und Law anschließend los und voller Schock sah der Schwarzhaarige Nami an, die ihm leider versicherte, dass er sich nicht verhöhrt hatte.

„Das ist nicht wahr! Das KANN nur ein böser Scherz sein! Ich träume das bestimmt nur!!!“, rief Law aufgebracht, während Kids Bandenmitglieder ihre liebe Not haben, ihren aufgebrachtten Anführer zurückzuhalten, der sich auf Hancock stürzen wollte. Vor Wut zitternd saß der Rotschopf da und ballte seine Hände immer wieder zu Fäusten zusammen.

„WER?!“, war das einzige was er zwischen zusammengebissenen Zähnen hervorstieß. Auch Law wollte im Moment nichts lieber machen, als den Täter ausfindig zu machen und diesen den Hals umzudrehen. „Wer. Hat. Uns. Denn. Vorgeschlagen?“, fragte er in abgehackten Sätzen, anders hätte er es nicht zustandegebracht, einen normalen Satz zu formulieren, sonst hätte er gleich vor Zorn losgebrüllt.

Kid schien es ähnlich zu ergehen, denn auch er sprach in diesen mühsam beherrschtem, abgehackten Ton. „Das. Würde. Ich. Auch. Gerne. Wissen!“, knurrte er, den wütenden Unterton in seiner Stimme unterdrückend. Hancock sah sie nur mit einem seltsamen Blick in den Augen an und meinte spitz, dass sie das nicht verraten dürfte.

„Und das ist auch nicht alles! Ihr seid aber auch einer wahnsinnig tolle engagierte Klasse! So viele wollen mitmachen! Hätte ich nie gedacht!“, fuhr sie zwitschernd fort und sofort spitzte der Rest der Klasse ihre Ohren. //Was? Noch mehr arme Schweine wie Kid und ich?// Auch Law wurde hellhörig.

„Julias Amme besetzt Puma D. Ace! Und Zorro darf sich auf die Rolle der Gräfin Montague freuen! Nebenbei darf der Lucci den alten Mann der Familie Capulet spielen und Killer darf den aggressiven Vetter Tybalt spielen! Hach! Ist das nicht toll?!“, schwärmte Hancock träumerisch und ließ dann die total überrumpelte Klasse einfach zurück. Erhobenen Hauptes stolzierte sie aus dem Klassenzimmer, während hinter ihr endgültig der Tumult ausbrach.

Stocksteif saß Ace da, das Entsetzen in den Augen und brachte keinen Ton raus. Lucci ließ sich, wie immer, nichts anmerken, sah weiter desinteressiert nach vorne. Killer schwieg beharrlich, doch man konnte an seiner Körperhaltung sehen, dass auch er nicht zufrieden mit der Verkündung war.

Plötzlich steckte Hancock ihren Kopf wieder ins Klassenzimmer, sofort wandte sich die ganze Aufmerksamkeit wieder ihr zu. Kid musste wieder von Killer zurückgehalten werden, damit er Hancock nicht krankenhaureif prügeln konnte und Ace musste ebenfalls von Ecki und Jabura festgehalten werden, damit er nicht auf die arme Frau losging, der eigentlich keine Schuld traf.

„Ach ja...Proben: Morgen Nachmittag! Und gelegentlich auch während der Unterrichtszeit, ihr werdet da natürlich selbstverständlich vom Unterricht befreit sein! Dann bis morgen!“ Schon verschwand sie wieder und ließ eine immer noch verärgerte und perplexen Klasse zurück.

XXX

„Ich glaub es nicht! Das kann nicht sein!!! Das kann einfach nicht sein!!!“, regte sich Law

auf und haute vor Frust gegen eine Wand. Mittlerweile war die Schule aus und immer noch fassungslos und verärgert, lehnte der Schwarzhhaarige gegen eben diese Wand.

„Hey...alles okay...Wir können es auch nicht glauben! Ich meine...wer zum Kuckuck hat dich, Kid, Ace, Zorro, Lucci und Killer vorgeschlagen?! Das will mir einfach nicht in den Kopf! Ok..Kid könnte ich ja noch verstehen, der hat viele Feinde...und Ace auch...da wäre die Wahrscheinlichkeit höher, dass die Bandenmitglieder sich gegenseitig vorgeschlagen haben, um den jeweiligen anderen eins auszuwischen...aber du und Zorro? Das ergibt einfach keinen Sinn!“, sagte Nami zu ihm und kaute verbissen auf ihrer Unterlippe herum.

„Wie jetzt?“ Law hielt mitten in seiner Schimpftirade inne und sah das Mädchen fragend an. „Wie meinst du das mit ‚Eins Auswischen‘?“ Die Orangehaarige seufzte leise. „Haach...Lange Geschichte!“, meinte sie nur und machte eine wegwerfende Handbewegung. „Jetzt sag schon.“, drängte Law sie und schließlich gab Nami seufzend nach.

„Ok. Es ist so: Die beiden Banden können sich nicht riechen und geraten oftmals aneinander. Hast ja gesehen, dass die keine Gelegenheit auslassen, um sich zu prügeln. Hmm...eigentlich lassen sie viel lieber ihre Fäuste sprechen, als länger als nötig miteinander zu diskutieren.“, erklärte Nami Law und holte tief Luft.

„Und es ist so. Da die den jeweils anderen nicht leiden können, liegt die Vermutung nahe, dass sie sich gegenseitig bei dem Theaterstück angemeldet haben, um den anderen zu ärgern. Bloß da passen einige grundlegende Dinge ganz und gar nicht zueinander!“, meinte sie weiter. Nachdenklich runzelte Nami ihre Stirn.

„Äähm, ja..da fällt mir zum Beispiel ein, dass, wenn sie sich gegenseitig ärgern wollten, warum nur jeweils zwei von den Gruppen da mitmachen müssen...warum dann nicht die ganze Bande?“, warf Law ebenfalls nachdenklich ein. Kurz ist sein Ärger über die Frauenrolle vergessen. Nami nickte zustimmend.

„Ja, das ist mir auch aufgefallen. Das passt nicht in deren Schema. Wenn einer leiden muss, dann leidet eigentlich immer die ganze Bande! Da bin ich mir ganz sicher, hundertpro!“, sagte Nami und nickte nochmal bekräftigend.

„Mann ey...kennst du keinen Ausweg, wie ich das mit dieser Weibernummer umgehen kann? Wenn ich da in einem Theaterstück mitmachen muss, dann will ich lieber ein Mann spielen! Und am besten eine Rolle, wo keine Romantik verlangt ist!“, fragte Law dann verzweifelt, als es eine Weile still zwischen den beiden wurde. Der Rest der Bande war entweder in der Cafeteria, nach Hause gegangen oder lümmelte draußen vor dem Schultor herum.

„Nein..leider nicht...Wenn die Hancock sich etwas in den Kopf gesetzt hatte, dann zieht sie die Nummer knallhart durch, egal was kommt! Sorry echt..ich wünschte ich könnte dir helfen! Ausgerechnet du musst Julia spielen, und auch noch Kid ist dein Romeo...“, antwortete Nami mitfühlend.

„Erinner mich bloß nicht dran, dass Kid mein Partner ist!“, knurrte Law schlechtgelaunt und ist sofort wieder auf hundertachtzig. „Hey, alles halb so schlimm!“, versuchte

Nami ihn zu beruhigen, doch Law ließ es nicht zu. „Halb so schlimm?! Halb so schlimm?! Vielleicht kennst du das Stück ja nicht, aber ich muss Kid KÜSSEN!!!! KÜSSEN, verstehst du?! Einen Mann!!!“, regte Law sich auf und haute seinen Kopf gegen den nächsten Schließfach.

„Hey...okay..schon gut! Aber hör auf damit! Erstens ist die Schule nicht reich und zweitens, mit dem rumgehaue tust du dir nur selbst weh..nachher weißt du dann nicht mehr wer du bist und dabei musst du noch den Text auswendig lernen!“, seufzte die Orangehaarige. „Falls es ein Trost ist: Zorro regt sich ebenfalls mächtig auf..und auch die anderen..du bist nicht alleine!“, fügte sie dann noch hinzu, als keine Reaktion seitens Law kam.

„Ich weiß! Das macht das das alles aber auch nicht besser!“, stöhnte der Mützenträger leise. „Oh Mann..ich wünschte ich könnte dir und Zorro helfen...“, murmelte Nami ebenfalls leise und lehnte sich an einen der Spinde. Plötzlich hellte Laws Miene sich auf und er stieß sich so abrupt von der Wand ab, dass Nami erschrocken zusammenzuckte.

„Du kannst mir helfen!“, rief er und sah sie an. „Ach ja?“, kam es nicht sonderlich überzeugt von Nami zurück, die sich noch nicht von dem Schreck erholen konnte. „Ja! Du kannst mit den anderen herausfinden, wer für mein Leid verantwortlich ist! Wenn du es herausgefunden hast, knöpf ich mir diesen Typen vor und der wird sein blaues Wunder erleben!“, grinste Law diabolisch und knackte mit den Fingern. „Glaub mir, das wird mir ein Vergnügen sein, ihm ins Krankenhaus zu verfrachten!“

„Ah..okay...“, meinte Nami nicht sonderlich überzeugt. „Du hast doch alles vorhin so gut kombiniert und auch analysiert! Wenn du und die anderen das machen könntet, das wäre mir echt eine große Hilfe!“, sagte Law bekräftigend und sah das Mädchen bittend an. „Naaa...meinetwegen! Gut wir helfen dir!“ Widerstrebend willigte die Orangehaarige ein, mit den Gedanken, dass sie wohl in der nächsten Zeit keine Ruhe mehr haben wird.

„Hey Danke! Du bist echt super! Sag den anderen Bescheid! Und haltet mich auf dem Laufenden!“, freute Law sich und rannte dann Richtung Ausgang. „Hey..!“, versuchte Nami ihn noch aufzuhalten, doch er war schon weg. „Na toll..jetzt kann ich mich auf Detektivspielchen einstellen...Was habe ich da nur getan?!“, stöhnte sie und verdrehte die Augen.

Am nächsten Nachmittag

„Ich werde nicht einen auf verliebt machen!!“, rief Kid aufgebracht und schüttelte heftig seinen Kopf. „Ich werde ihn meine Hände auf gar einen Fall geben und dann ein lächerliches Sonett vortragen!!“, fauchte Law zeitgleich und verschränkte stur und trotzig die Arme vor der Brust. „Und ich werde ihn auch nicht küssen!!!“, fügte er aufgebracht hinzu, als Hancock Anstalten machte, ihn zu berichtigen.

„Aber das ist doch eine entscheidende Szene! In dieser Szene verlieben sich die beiden Protagonisten ineinander!“, rief Hancock und warf ihre Arme in die Luft. „NO WAY!!!“, knurrten beide gleichzeitig stur und schüttelten ihre Köpfe. „Müsst ihr bei jeder

Szene rummaulen? Wir sind hier schon seit zwei Stunden hier und gehen immer noch das Drehbuch durch!“, schnaubte Lucci ärgerlich.

Er war der Einzige, neben Hancock, der die ganze Sache anscheinend richtig Ernst nahm, obwohl er selbst nicht wirklich glücklich über die Situation war. Ace und Zorro hatten sich schon jeweils in eine Ecke verkrochen und pennten seelenruhig, das Drehbuch als Kissen missbrauchend. Killer stand tapfer neben Kid und versuchte stumm, alles zu ertragen.

Die einzigen, die sich ständig aufregten, sich beschwerten und rummauln waren Kid und Law, die partout nicht damit einverstanden waren, jede Szene, und zwar JEDE Szene durchzugehen und sie zu spielen.

„Aber das ist doch der erste Akt! Geradema ein Fünftel von allem!“, jammerte Hancock und zog einen Schmollmund. „Mir doch egal!! Wenn Sie die Szenen die inakzeptabel sind, kürzen, kommen wir zu ungefähr zwei Akten und das reicht vollkommen!“, riefen beide Jungs. „Ich kann doch nicht bei so einem wunderbaren Stück kürzen und dazuschreiben wie ich Lust habe!“, konterte Hancock.

„Wenn ich alle Szenen die ihr nicht so toll findet, kürzen würde, dann haben wir auch die Kernaussage nicht mehr! Es geht ja in diesem Stück nur um die tragische Liebe zwischen Romeo und Julia!“, schwärmte die schwarzhaarige Lehrerin und ihr Blick wurde ganz abwesend. //Tss...und warum machen wir nicht gleich eine Abwandlung des Stückes? Oder noch besser...ein anderes Theaterstück, wo es zumindest noch Action gibt...// dachte Law und verdrehte die Augen.

Anscheinend dachte Kid dasselbe, denn er blätterte demonstrativ das Drehbuch durch und verdrehte dann seine Augen. „Alter..für derlei schmalziges Geschwafel ist meine Zeit echt zu kostbar! Können wir nicht einfach die Kämpfe machen? Wenigstens gibts da ein wenig Action!“ Erschrocken und entsetzt schnappte Hancock nach Luft. „Also..Das ist ja...!! Nein! Kommt nicht in Frage! Das ist so ein tolles Theaterstück, ich lasse nicht zu, das ihr es entweicht!“

//Na toll..Jetzt ist das Stück auch noch heilig geworden..Was kommt dannach? Vielleicht die absolute Neuigkeit, dass Shakespeare einen heiligen magischen Stift hatte?// dachte Law sarkastisch und schüttelte nur langsam den Kopf. „Und ich werde ihn nicht küssen!“, fauchte Law zum wiederholten Male. „Doch!“, widersprach Hancock ihm betimmt. „Wir müssen alles proben, oder wollt ihr alles frei aus dem Kopf aufführen?“

Law und Kid sahen sich an, zeitgleich glitten ihre Augenbrauen in die Höhe, dann grinsten sie sich an. „Najaa...wenn Sie es wirklich wollen...“, meinte Kid gedehnt, ein breites Grinsen im Gesicht. „Ich hätte nichts dagegen!“, grinste auch Law. Entrüstet sah Hancock abwechselnd von den einen zum anderen. „Das war nur eine rethorische Frage gewesen! Und jetzt Schluss mit den unsinnigen Diskussionen!! Es wird weiter geprobt!“, fauchte die Schwarzhaarige und wischte alle Einwände mit ihrer Hand beiseite.

Murrend gingen die Jungs wieder ans Werk, auch Ace und Zorro, nachdem sie

unbarmherzig mit einem Tritt seitens Law und Lucci geweckt wurden.

Bei den Strohhüten, finsternen Wächtern, und den Höllenfürsten; derselbe Tag...

„Ok Leute...wir haben eindeutig ein Problem...“, verkündete Nami nur. Sie stand ganz vorne in dem leeren Aufenthaltsraum. Mit ihr waren noch die restlichen Bandenmitglieder anwesend. Die Tür zum Aufenthaltsraum haben die Jungs mithilfe mehrerer Tische und Stühle verriegelt, damit niemand ungefragt eintreten konnte und die Banden in einer Krisensitzung erwischt würde.

Das würde nur den allgemeinen Ruf der einzelnen Banden vernichten, doch der derzeitige Waffenstillstand musste sein. Es gab nun mal Wichtigeres.

Alle nickten zustimmend bei Namis Worten. Schweigend sahen sie sie an. Warteten darauf, dass die Orangehaarige weitersprach. „Gut. Als erstes müssen wir herausfinden, wer das getan hat! Es muss jemand sein, der sich an uns rächen würde. Auf jedenfall jemand, der uns kennt...“

„Ja..Schön und gut, aber was sollen wir denn jetzt machen? Wahlos Leute beschuldigen können wir auch nicht machen...Irgendeine Idee wie wir vorgehen sollen?“, meinte Sanji kühl. Fragend sah er in die Runde. „Ich schlage vor, wir legen einfach erst mal zusammen, wer denn überhaupt infrage kommt, sowas zu tun. Wir müssen aber auch die Motive und die Hintergrundgedanken nicht außer Acht lassen.“, sagte Hawkins kühl und spielte weiterhin mit seinen Tarot Karten herum.

„Ohh...Machen wir jetzt einen auf Sherlock Holmes oder was?“, schnaubte Bonney verächtlich und verschränkte finster dreinblickend ihre Arme vor der Brust. „Oh..aber da will Sherlock sein. Du kannst ja Watson spielen, Bonney!“, grinste Drake während die Pinkhaarige ihn einen giftigen Blick zuwarf. „Halt die Klappe, Karottenschädel!“, zischte sie nur als Antwort und verengte ihre Augen.

„Hey, könnt ihr mal aufhören, euch zu zanken? Das hier ist eine KRISENSITZUNG!“, brüllte Nami und schlug mit der flachen Hand auf die Tischplatte, um sich wieder Aufmerksamkeit zu verschaffen. „Ach? Ich kann mich nicht erinnern, dass wir dich zum Boss für unsere ‚Sitzung‘ gewählt haben!“, entgegnete Bonney spöttisch. „Bitte? Jetzt pass aber mal auf!“, keifte Nami sofort zurück und ehe sich beide Mädchen die Köpfe einschlagen konnten, griffen Drake und Sanji noch rechtzeitig ein und hielten die Zankweiber zurück.

„Loslassen, Sanji! Der Kuh hau ich eins über den Schädel, dass ihr hören und sehen vergeht!“, rief die Orangehaarige aufgebracht, während die Pinkhaarige nicht weniger laut flucht.

„Yohoho...Irgendwie war das klar gewesen...“, murmelte Brook vor sich hin und Chopper konnte da nur stumm zustimmen. „Ähm..Leute! Wir müssen uns jetzt wirklich um unser Problem kümmern!“, wagte Lysop zaghaft einen Einspruch, wurde aber eiskalt ignoriert, da munter weiter gezankt wurde.

„Ok, das reicht jetzt!!“, brüllte Kumadori laut, sprang auf eines der herumstehenden Tische und schlug mehrmals mit einem Stab auf die Kante, bis das Geschrei allmählich verstummte und alle ihn entgeistert anstarrten. „Was?“ Unschuldig schaute er in die

Runde. "Das musste nunmal sein...Immerhin habt ihr vorgehabt, euch an die Gurgel zu springen!", rechtfertigt er sich dann, als ihn alle weiter nur stumm ansahen.

"Wie auch immer...", seufzte Drake. "Kumadori hat recht, auch wenn ich es nicht so gerne zugebe...Wir müssen uns echt wirklich am Riemen reißen. Wir sitzen im gleichen Boot..." "Wow...jemand findet meine Aktionen NICHT verrückt...", murmelte Kumadori vor sich hin, aber keiner schenkte den Riesen Beachtung. "Ok...Und was für einen Plan hast du?", wandte sich nun Nami, die sich inzwischen wieder beruhigt hatte, an Drake.

"Tjaa...Gute Frage...Nächste Frage!", gab dieser nur zurück und zuckte mit den Achseln. "Na toll...Zum Prügeln seid ihr wie geschaffen, doch zum Denken scheint es wohl nicht zu reichen! Wie beschränkt kann man eigentlich sein? War ja mal klar, dass ihr das alles mal wieder anderen überlässt!", nörgelte Nami unzufrieden und blickte finster drein.

"WAS SAGST DU DA, DU ORANGE????!!", brüllte Bonney auch schon los und sofort gabs wieder eine Keilerei zwischen den beiden Frauen.

"Wie es so aussieht, kann es dauern, bis wir uns einig sind...", seufzte Ecki und schüttelte nur seinen Kopf. "Najaa...zumindest sind wir uns alle darüber einig, dass weder Nami NOCH Bonney unsere Sprecherinnen werden sollen..", meinte Kalifa sachlich und stieß ebenfalls einen ellenlangen Seufzer aus.

In der Theatergruppe derweilen...

"Hehe..war irgendwie cool, dass ich jemanden umbringen konnte!", grinste Kid und stützte seine Hände in die Hüften. Ungläubig sah Law ihn an. "Mann....Du wirst mir von Stunde zu Stunde gruseliger!", entfuhr es ihm. "Tjaaa...'JULIA', diesen Kriminellen kannst du dann küssen! Hehe...", sagte Ace spitz und prustete los vor Lachen. "Sehr witzig!", zischte Law zurück und schlug sich die Handfläche gegen die Stirn. //Warum ich?! Warum ich?! Und der Kerl ist mir auch keine große Hilfe! Fast genauso schlimm wie Ruffy....//

"Gut, nachdem Kid Tybalt umgebracht hat versteckt er sich voller Verzweiflung bei Lorenzo. Es tut mir Leid, aber die andere Theatergruppe, die die anderen Figuren übernehmen konnten heute nicht, deswegen...Kid kauere dich hinter den Schrank und tu so als wärst du ängstlich und verzweifelt! Immerhin riskierst du es, deine Liebe zu verlieren!", rief Hancock mit dramatischer Stimme und presste ihre Hand auf das Herz.

"WAAAAAS????!! ICH SOLL WAAAAAS?!!!" Entgeistert starrte der Rothaarige seine Lehrerin an, nicht sicher, ob er sich nicht verhört hat. Law kriegte einen Lachanfall und lag lachend auf den Boden. Zorro und Ace explodierten ebenfalls beinahe vor Lachen und während Ace am Boden kugelt, stützt sich Zorro mit den Rücken an der Wand ab und hielt sich vor Lachen den Bauch. Selbst Lucci und Killer konnten sich ein Schmunzeln nicht verkneifen.

Stocksauer blickte Kid um sich, auf die johlende lachende Menge, die da um ihn verstreut waren. "Ha. Ha.", brachte er nur mühsam zwischen zusammengebissenen Zähnen hervor. "Sehr. Witzig!" "Meine Güte! Das war das beste, vom heutigen Tag!", lachte Law und Ace stimmte ihn johlend zu. "Genial! Einfach nur genial! Der große Kid,

ängstlich und verzweifelt hinterm Schrank! Hätte nie gedacht, dass ich DAS noch erleben werde!"

"Klappe!", schnauzte Kid und wandte sich dann Hancock zu. "Und nun zum dritten Akt! Ich werde auf gar keinen Fall, und ich meine auch: Auf gar keinen Fall!, einen auf Angsthase machen! Lieber sterbe ich!" "Nana, jetzt mach nicht gleich so ein Theater! Ist doch nicht schlimmes dabei. Ihr Jugendlichen. Ich vertseh euch einfach nicht! Ständig habt ihr Angst, euch zu blamieren, sei es wegen einen Pickel, auch wenn der am Hintern wächst und gedeiht, und sei es auch um das hübsche Nachbarsmädchen von nebenan!" Verständnislos schüttelte die Lehrerin den Kopf.

//War ja klar, dass die Dame nix von alldem versteht...So STEINALT wie die ist...// dachte Law sarkastisch und wischte sich die Lachtränen weg.

"Und was das Stück angeht: Eustass Kid! Du wirst das machen und wenn ich dich eigenhändig und mit Mord und Totschlag dafür zwingen muss!", drohte Hancock nun und baute sich vor den Rothaarigen auf was diesen nicht wirklich beeindruckte, da sie ihm kaum bis zur Nase reichte.

Jedoch machte sie die fehlenden Zentimeter mit ihrer gigantischen Oberweite wieder wett, dass wie ein Airbag vor ihr auf und ab wippt und Kid eindeutig in Bedrängnis bringt. //Wusst' ich es doch, dass diese Dinger zu etwas anderes gut sind und nicht nur für das aufziehen von Babys...// kommentierte Law heimlich in Gedanken und musste sich wieder ein Lachen verkneifen.

Nach ungefähr geschlagenen vierzig Minuten, und unzähligen Morddrohungen, willigte Kid widerwillig ein. Allerdings sah er hinter dem Schrank weniger wie ein verängstigter Liebhaber aus, ferner erinnerte er Law an einen Serienkiller der aus einen Gefängnis ausgebrochen war und nun auf der Flucht ist.

Statt ängstlich dreinzuschauen, durchbohrte Kid Hancock mit tödlichen Blicken. Auch sonst gab er sich herzlich wenig Mühe, was seine Rolle als Romeo angeht. //Wirklich tolle Aussichten...Und das soll mein liebeskranker Romeo sein, der für mich sogar Selbstmord begeht?!// dachte Law sarkastisch und verdrehte genervt die Augen.

"Jetzt geb dir mal ein bisschen Mühe, Boss!", versuchte Killer seinen Freund zu überreden und stieß ihn den Ellbogen in die Seite. Von den Rothaarigen kam nur ein unverständliches, grummeliges "Hmpf!" zurück.

Bei den anderen Gruppenmitglieder

"Ich frag dich nur noch ein EINZIGES Mal...", grollte Bonnes bedrohlich und drückte den armen Braunhaarigen Jungen an die Wand. "HAST DU WAS MIT DER GANZEN THEATERGESCHICHTE ZU TUN?!?" Völlig verängstigt schüttelte der Junge panisch den Kopf und wimmerte leise. "Lass stecken, Bonney...Der Typ hat wirklich keine Ahnung.", meinte Hawkins beschwichtigend und bedeutete der Pinkhaarigen, den Jungen loszulassen.

"Ach ja? Woher willst du das wissen? Haben es dir deine Ach-so-tollen Karten etwa verraten? Woher willst du wissen, dass der Junge nicht ein guter Schauspieler war?",

fauchte Bonney giftig, ließ den Jungen aber los, der schnell die Gelegenheit am Schopf ergriff und Hals über Kopf floh. "Jetzt schrei mich nicht an. Wir alle sind ziemlich genervt...Immerhin ist schon bald die Aufführung.."

"Das weiß ich selber, Schwachkopf!!!"

"Und..ääähm..Nami..Hast du was neues in Erfahrung bringen können?", wagte Lysop zögernd die grimmig dreinschauende Orangehaarige zu fragen. "Nein! Und ich geh auch nie mehr mit Ruffy als Team los! Der Typ hat sich sofort beim nächsten Snackautomaten einquartiert und wollte partout nicht mehr weggehen!", knurrte Nami und warf ihre Tasche mit Wucht auf den Boden.

"Ahaaaa...", meinte Lysop nur, da er Nami nicht noch mehr auf den Geist gehen wollte. "Und was ist mit dir?", fragte sie ihn. "Öööhm..Ich? Tjaa...ääähm...", druckste die Langnase herum und Namis Blick verdüsterte sich noch um ein paar Nuancen. "Du hast noch gar niemanden gefragt? Was bist du? Mann oder Memme?", rief sie ärgerlich. "Hehe...weißt du..ich wollte es dir ja nicht vor all den anderen sagen..aber..Ich hab das 'Wenn-Ich-Jemand-Was-Fragen-Muss-Dann-Fall-Ich-Tot-Um-Syndrom!' Das ist sehr schrecklich..hehe...", beeilte Lysop sich zu sagen und schaute sich schon unauffällig nach einen Fluchtweg um.

Zum Glück kamen Sanji und Brook zurück und lenkten die kochende Nami von den ängstlichen Lysop ab. "Und was herausgefunden?" "Nope..Irgendwie scheint es keiner gewesen zu sein..", erstattete der blonde Bericht. "Yohoho...Ist wirklich wahr...", stimmte Brook zu und hob die Schultern. "Na toll! Law verlässt sich auf uns und wir versagen mal wieder!", stöhnte Nami frustriert und ließ sich langsam auf den Boden sinken.

"Hey..sieh es positiv. Dank der 'Hilfe' der anderen Banden kommen wir sehr schnell voran..Allerdings finde ich die Methoden von Kids Bande ziemlich barbarisch...", versuchte Sanji Nami zu trösten. "Yohohoho...Ja..die vermöbeln wirklich jeden, der ihnen überm Weg kommt..." "Ach..großer Mist!", fluchte das Mädchen und stöhnte auf. "Oooh jaa...", stimmten die anderen ihr zu.

"Sag mal..wo ist eigentlich Ruffy? Und Chopper?", wollte Lysop dann nach einer Weile wissen. "Was? Ach so...Ruffy hat sich überfressen und Chopper versucht ihn wieder auf die Beine zu kriegen..also eigentlich alles ganz normal und nicht schlimm..", murmelte Nami und stützte nachdenklich ihren Kopf in die Hände. "Ey...wen haben wir noch nicht gefragt...", murmelte sie leise vor sich hin.

Ein paar Wochen später, mit den gleichen Suchergebnissen und Co. Und Tag der Aufführung

"Ich. Schaff. Das. Nicht! Niemals!", stieß Law zwischen zusammengebissenen Zähnen hervor und schüttelte entschieden, ja, fast panisch den Kopf. "Doch, du kriegst das hin! Wir sitzen im selben Boot und wir schaffen das auch. Immerhin warst du einer der wenigen, die ihre Rolle sehr überzeugend gespielt haben!", versuchte Ace den nervösen Law Mut zuzureden, dessen Nerven blank liegen.

//Du hast leicht reden! Du hast ja auch nicht soviel Text und spielst nicht die

Hauptrolle! Ich wünschte ich hätte so viel Gelassenheit! Stattdessen hab ich das Gefühl ich krieg gleich einen Nervenzusammenbruch und kipp ohnmächtig vornüber!// dachte Law mit einem Anflug von Hysterie. Aber Ace deutete er ein zustimmendes Nicken an und versuchte überzeugend zu Grinsen, was ihm aber kläglich misslang.

“Ach egal..Ich will es nur hinter mir haben!”, ertönte hinter ihm Kids barsche Stimme und erschrocken zuckte Law zusammen, was den Rothaarigen eindeutig nicht entgangen war. “Ooohh...Hat die kleine Julia etwa Angst vor ihren Zukünftigen?”, höhnte er und grinste Law unverschämt an. “Nein, aber Mann bin ich froh, dass du dich selber umbringst!”, gab Law ebenfalls mit den selben Grinsen zurück.

“Oh mein Gott, oh mein Gott! Hancock kündigt uns an..”, zischte Ace plötzlich und Law erkannte mit Genugtuung, dass der Ach-so-Gelassene Ace tatsächlich auch sehr nervös war. //Najaa...Wenn man mehr als die Hälfte der Probe geschwänzt hat und den Text nicht gescheit kann..Mich wundert es eh nicht mehr..// Innerlich wappnete Law sich für die allerletzte Szene, wo er Kid küssen muss, dass er während der Proben erfolgreich aus den Weg gegangen war.

//Super..jetzt muss ich ihn wohl oder übel abknutschen...// dachte er niedergeschlagen, doch unerklärlicherweise klopfte dabei sein Herz schneller als es sollte.

Langsam schüttelte der Mützenträger, dessen Mütze zurzeit allerdings gegen eine Lockenmähne ersetzt worden war, den Kopf und schob dies alles auf seine Nervosität.

“Haben Drake und die anderen schon herausgefunden, wer es gewesen ist?”, zischte Kid Killer noch schnell zu, während der Vorhang langsam aufging. Ihm blieb noch Zeit für ein kurzes Kopfschütteln, ehe sie alle auf die Bühne mussten.

“Auf in die Schlacht!”, seufzte Law nur, raffte sein bodenlanges Kleid auf und marschierte hinter den anderen auf die Bühne. Dabei vermied er es, ins Publikum zu schauen, da unten seine Mutter und seine Schwester saßen, wobei letztere sich bestimmt still und heimlich ins Fäustchen lachte wegen seinen lächerlichen Aufzug.

Alles verlief für ihre Umstände gut, obwohl Zorro und Ace mehrmals ihren Text vergaßen und einfach aus den Stegreif improvisierten. Law, Killer und Lucci kämpften sich tapfer durch jede Szene und auch Kid gab sich, anders als sonst, wirklich Mühe. Doch die schreckliche Szene, die Law solche Kopfzerbrechen machte, kam mit jeder Minute, die vergeht, näher und Law wurde am Ende so nervös, dass auch er mehrmals seinen Text vergaß oder Satzstellungen umdrehte.

Schließlich kam es, wie es kommen muss. Da kniete er neben den ‘toten’ Romeo, alias Kid, und mühte sich fünf Minuten mit seinem Text ab. Als es Zeit war, ihn zu küssen, bekam Law wieder eine Panikattacke. Zu deutlich war das Gefühl von mehreren Hundert Augenpaaren angestarrt zu werden.

Unauffällig blickte er zu Hancock, die hinter dem Vorhang stand und lautlos mit den Lippen “Küss ihn!” formte. //Scheiße!! Was soll ich tun? Was soll ich tun?// Betont langsam beugte er sich zu Kid runter, bis nur noch wenige Millimeter ihn von seinem Gesicht trennten. Wieder bemerkte er, wie laut und schnell sein Herzschlag ging, dass er sich sicher war, dass das Publikum dies hören konnte.

Mittlerweile entstanden schon leichte Unruhen im Saal und viele tuschelten mit ihren Nachbarn darüber. Law blickte wieder zu Kid und erschrak, als dieser kurz die Augen aufmachte und ihn durchdringend ansah. "Jetzt knutsch mich endlich!!", zischte er leise und nur für Law hörbar.

Dieser holte tief Luft und gab sich schließlich einen Ruck. Er überwand nun die letzten Zentimeter und legte seine Lippen auf die von Kid. Im Publikum brandete Applaus auf, anscheinend dachten alle, diese Verzögerung, die die Spannung aufbaute, war eingeplant gewesen.

Doch Law bekam fast gar nichts mit. Er spürte nur, wie weich und angenehm Kids Lippen waren und hätte ihn munter weitergeküsst, doch Hancocks Stimme und Kids Grinsen riss ihn wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Erschrocken prallte er zurück und wischte sich schnell mit den Handrücken, wenig überzeugend, den Mund ab.

Kid richtete sich immer noch breit grinsend auf und Law registrierte, dass der Bühnenvorhang schon zu war. //Wie jetzt? Das hat so lange gedauert?// fragte er sich ungläubig. "Oh Mann..Ich dachte schon du hast nen Henger gehabt! Aber gut dass du die Kurve gekratzt hast!", stöhnte Ace und klopfte Law anerkennend auf die Schulter.

"Ich frag mich warum du gezögert hast! Am Ende wolltest du dich gar nicht mehr von mir lösen!", grinste Kid und Law lief puterrot an und wollte am liebsten sich in einem Loch verkriechen. //Scheiße! Wie kam das jetzt nur rüber?!// dachte er panisch und stand hastig auf. Heimlich musste er aber zugeben, dass der Kuss gar nicht mal so schlecht war, jedoch musste er bei diesen Gedanken heftig den Kopf schütteln.

Gerade, als er etwas entgegnen wollte, bedeutete Lucci ihn, still zu sein. Fragend blickte er ihn an und dieser meinte nur monoton: "Hancocks Dankesrede..Sie wird jetzt verkünden, wer uns vorgeschlagen hat." Sofort war Law Aufmerksamkeit auf seine Lehrerin gerichtet und er hörte genau zu, um ja nichts verpassen.

Ebenfalls horchten im Publikum die verschiedenen Bandenmitglieder auf und spitzten die Ohren. "Naaa..Jetzt bin ich ja mal gespannt!", flüsterte Nami und die anderen pflichteten ihr bei.

"Ich danke allen freiwilligen Schauspielern, denn ohne sie wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen!", flötete Hancock fröhlich und lächelte breit. "Natürlich danke ich auch allen Bühnenmitarbeiter und den Lehrern, die so geduldig waren und die Schüler früh aus den Unterricht gelassen hatten, damit sie proben konnten. Vielen Dank für eure aller Unterstützung!" Mäßiger Applaus erscholl.

Law ertappte sich dabei, wie er sich ungeduldig nach vorn gebeugt hatte und von einem Fuß auf den anderen trat. Und er war bei weitem nicht der einzige, der wie auf heißen Kohlen saß. "Und ich danke noch einmal denjenigen, der mir dieses wundervolle Schauspielerpaarbesetzung für Romeo und Julia vorgeschlagen hatte!", verkündete Hancock nun und Law machte sich schon in Gedanken bereit, denjenigen zu erwürgen.

“Los..Haltet die Pfannen und Nudelhölzer bereit! Gleich gibts nämlich Saures!”, flüsterte auch Nami. “Hö? Wir kochen? Dann will ich Spaghetti Bolognese!”, warf Ruffy ein und Sanji gab denjenigen einen Kopfnuss, damit er die Klappe hielt. Alle spitzten die Ohren, während Hancock noch einmal Luft holte, um weiterzusprechen.

//Na...Da bin ich ja mal gespannt, welch raffiniertes Kerlchen das ist!// dachte Law und hörte nun Hancock mit besonderer Aufmerksamkeit zu.

“Einen besonderen Dank geht an: Monkey D. Ruffy für diesen einfach grandiosen Vorschlag!”

Law war es, als ziehe man ihn den Boden unter den Füßen weg. “WAAAAAAS?!!”, entfuhr es ihm und ohne sein Wissen schrien auch die anderen völlig überrumpelt ihre Überraschung aus. Ohne weiteres stürmte Law mit Kid im Schlepptau ins Publikum, wo der noch ahnungslose Ruffy saß und nicht wusste, was ihm blühte.

Dieser sah sich sogleich von mehreren Leuten umringt und sah sie unschuldig aus großen Augen an. “Ist was?”

“Natürlich ist was! Da fragst du noch, du Volltrottel? Weißt du eigentlich, in was du mich da geritten hast?!” , brüllte Law auch schon los und packte den armen Strohhut am Shirt. Unschuldig schaute Ruffy ihn an. “Der Welpenblick zieht bei mir nicht! Ich bin abgehärtet, immerhin hab ich eine kleine Schwester!”, knurrte Law und schüttelte seinen Kumpel wieder. //So viel zu meiner Theorie, es war ein ‘raffinierter’ Kerl!//, dachte er wutschnaubend.

“Also, warum hast du das getan?” “Genau, das will ich auch gerne wissen!” “Ich auch!”, riefen alle durcheinander. “Naja. Ich mag es nunmal, wenn meine Freunde ein Theaterstück aufführen und ich zusehen darf!”, gab er als Begründung an und alle sahen ihn ziemlich perplex an. “Momentmal...”, meinte Nami plötzlich und sah sich die Theaterbesetzung nocheinmal genauer an. “Ach du jemine! Das sind ja tatsächlich unsere Bekannten!”, entfuhr es ihr dann.

“Ich bin nicht dein Freund!”, knurrte Kid und baute sich bedrohlich vor den immer noch am Shirt baumelnden Ruffy auf. “Jaa...aber du passt so gut zu Law! Ihr seid so ein tolles Paar da oben gewesen!”, kam es schmollend zurück. Nun entgleisten auch Kids Züge und er packte nun auch Ruffy am Kragen. “Wie bitte?!”, entfuhr es beide Jungs.

“Warum heiratet ihr nicht?”, wollte Ruffy als Krönung der ganzen Sache wissen und erntete nur zwei mächtige Beulen, die Law und Kid ihm verpassten.

“MACH DAS NIE MEHR WIEDER!!!”, brüllten sie synchron und ließen Ruffy wieder fallen.

So^^

das war das Jubiläumskapi^^

Kaum zu glauben, meine Ff gibt es schon seit einem Jahr!

Vielen Dank, dass ihr mir treu geblieben seid und ich werde mit neuer Tatendrang mich an die nächsten Kapis setzen! Versprochen^^

Würde mich über nette Feedbacks sehr freuen!

Jubiläumstorte hinstell

Liebe Grüße

Eure Angel!